

dir empfehlen, beim Lesen immer ein Notizbuch und einen Stift griffbereit zu haben. Du wirst dir nämlich den einen oder anderen „frommen Kniff“ aufschreiben wollen, um ihn in deinen Alltag zu integrieren. Und ich bin mir sicher: Wenn du Lens Vorschläge umsetzt, wird sich dein Leben verändern.

Viel Spaß!

Dave

*Dave Veerman ist Co-Autor der beliebten Life Application Study-Bibel und preisgekrönter Autor von über 70 Büchern.*

# Was zum Henker ist ein Hack?

*Hack.*

Bei diesem Wort zuckt man unwillkürlich zusammen. Aus dem Englischen übersetzt bedeutet es *hacken*, was unter anderem so viel bedeutet wie *mit der Axt, mit dem Beil zerkleinern, in Stücke schlagen*.<sup>1</sup> Klingt nach einem Horrorfilm, oder?

Und dann war da noch der Tag, als jemand dein ausgeklügeltes Passwort geknackt (du verwendest überall „qwertz“), sich in deinen Rechner *gehackt*

und mit deiner Kreditkarte in Russland einen Flachbildschirm gekauft hat. Und wir sollten auch nicht den netten Handwerker vergessen, den du geholt hast, damit er in der Küche eine neue Steckdose einbaut. Weil er aber kein ausgebildeter Elektriker war, sondern sich sein Wissen in einem Video mit Lifehacks auf YouTube geholt hat, kannst du jetzt mit dem Lichtschalter im Bad das Garagentor öffnen.

Keine Angst – mir geht es in meinem Buch um eine andere, positivere Art von *Hacks*.

Mitte der 1950er und Anfang der 1960er wurde das Wort *Hack* an renommierten Instituten wie Harvard

und dem MIT zu einer Ehrenbezeichnung. Als *Hack* bezeichneten die Ingenieure und die Computer-Cracks einen cleveren, kreativen Weg, um ein technisches Problem zu lösen. Ein *Hacker* war also ursprünglich ein schlauer Mensch, der geschickt technische Probleme löste – oft auf eine trickreiche, aber nicht böartige Weise.

Und weißt du, wer der berühmteste Hacker ist? Wer die innovativen Problemlösungen gesellschaftsfähig gemacht hat? Ganz einfach: der fiktionale Held der Serie *MacGyver*, die von 1985 bis 1992 lief.<sup>2</sup>

Die Serie schildert die Abenteuer von Angus „Mac“ MacGyver. Dieser arbeitet

für eine geheime Regierungsorganisation namens „Phoenix Foundation“. Er ist eine Art Anti-James Bond: etwas unkultiviert und alles andere als weltmännisch. Er hat einen Vokuhila (vorne kurz, hinten lang), fährt einen Jeep und liebt Hockey. MacGyver trägt keine Schusswaffe, sondern hat nur sein heiß geliebtes Schweizer Taschenmesser dabei. Und weil er auch einen messerscharfen Verstand hat und erfinderischer ist als ein ganzer Trupp von erfahrenen Pfadfindern, kann er aus Alltagsobjekten Dinge machen, die ihn aus den schwierigsten Situationen retten. Bei einer Gelegenheit baut er zum Beispiel aus einem Schaltknüppel, etwas Füllung